

Regionaljournal Steiermark

Verfolgungsjagd von Liezen bis nach Kirchdorf

Polizisten nahmen Montagnachmittag Kirchdorf zwei Männer, vermutlich polnischer Herkunft fest. Die beiden entzogen sich einer Fahrzeuganhaltung in Liezen. Ein Zusammenhang mit Einbrüchen, begangen in der Nacht auf Montag im Raum Schladming könnte dabei bestehen.

Polizisten nahmen im Ortsgebiet von Liezen gegen Mittag, zwei verdächtige Fahrzeuge wahr. Sensibilisiert durch die am Vormittag im Raum Schladming angezeigten Einbruchsdiebstähle, beabsichtigten die Beamten, beide Fahrzeuge anzuhalten. Die Fahrzeuglenker ignorierten die Anhaltung und flüchteten über die A9 in Richtung Oberösterreich.

Bundesländerübergreifende Zusammenarbeit

Mehrere Streifen aus Oberösterreich und der Steiermark beteiligten sich an den Fahndungsmaßnahmen. Gemeinsam mit der oberösterreichischen Polizei gelang es, die Flüchtenden anzuhalten. Einer der Pkw-Lenker verursachte einen Verkehrsunfall. Der Mann erlitt leichte Verletzungen und musste medizinisch versorgt werden. Kurz darauf konnte auch der zweite Flüchtige mit seinem Fahrzeug im Bezirk Kirchdorf (OÖ) angehalten werden.

Festnahme erzwungen

Der Mann versuchte jedoch zu Fuß zu entkommen. Um dies zu verhindern, gab ein Polizist zwei Schreckschüsse aus seiner Dienstpistole ab. Der Mann ließ sich anschließend widerstandslos festnehmen.

Ermittlungen laufen

Eine erste Befragung der Festgenommenen erfolgte vom Bezirkspolizeikommando Liezen. Das Landeskriminalamt Steiermark, Ermittlungsbereich Diebstahl, hat die Ermittlungen mittlerweile übernommen. Ob die Festgenommenen im Zusammenhang mit den Einbrüchen in Schladming stehen, oder sogar für weitere Eigentumsdelikte in Frage kommen, wird aktuell geprüft und ist Gegenstand laufender Ermittlungen.